

seiner 1966 erschienenen wissenschaftlichen Untersuchung »Mozart – Krankheit, Tod, Begräbnis« feststellte und der Wiener Internist Dr. Anton Neumayr 1986 bestätigte – eine jäh auftretende Erkrankung, die zu Mozarts Zeiten viel heftiger verlief und gegen die es damals noch keinerlei Heilmittel und keine gezielte Therapie gab. Mitverursacht habe den Tod jedenfalls die übliche Aderlaß-Therapie, bei der dem Kranken jeweils ein Viertelliter Blut entzogen wurde. Mozarts geschwächter, völlig ausgetrockneter Körper hat diese Tortur nicht überstanden.«

Die Thesen von Bär und Neumayr spielen in der Mozartpathographie eine Außenseiterrolle, obgleich sie offizielle Anerkennung finden. Doch hat Kerner in langjähriger und aufwendiger Arbeit feststellen können, daß die Bär'sche Diagnose in sich nicht stichhaltig ist.

Bereits im Juli 1791 äußerte Mozart ja bereits den Verdacht, man wolle ihn vergiften. Als Mozart ernsthaft erkrankte (also bettlägerig wurde), ging der »Hausarzt« Dr. Sallaba von einer infektiösen Krankheit aus (eine Quecksilbervergiftung konnte kaum diagnostiziert werden, es sei denn durch eine Autopsie, zumal kein »offizieller Vergiftungsverdacht« bestand). Mozart selbst unterstellte man Wahnvorstellungen. Auch Dr. Closset mußte sich einer solchen Diagnose anschließen und gab schließlich, nachdem Mozart gestorben war, als Todesursache – recht oberflächlich – »Hitziges Frieselfieber« an. Mozarts Leichnam wurde rasch auf dem Friedhof in einem unmarkierten »Massengrab« verscharrt, so daß die Möglichkeit ausgeschlossen war, Mozarts Leichnam zu obduzieren.

Diese Fakten sollte man beachten! Überhaupt sind ja noch viele Fakten ungeklärt. Warum gibt es keine Porträts des doch so erfolgreichen und geltungssüchtigen Komponisten Süßmayr, die es sicher gab? Wer hat sie beseitigt? Wo befindet sich die schriftlich abgelegte Beichte Salieris? Oder hat man diese auch vernichtet? Warum hat Constanze alles Freimaurerische und alles das, was mit Süßmayr zusammenhing, dokumentarisch vernichtet oder zusammenstreichen lassen? Warum wird die Schlechtwetterlegende an Mozarts Begräbnistag biographisch aufrechterhalten? Was hat es mit der Symbolik in der »Zauberflöte« im Zusammenhang mit Mozarts letzter Biographie auf sich? Haben Colloredo oder